

Orgel-Matinée

Samstag, 27. Juni 2026, 11.00 Uhr

Kirche Geissberg

mit Rainer Walker

Organist der Ref. Kirche Wangen an der Aare und im Kloster St. Urban

Programm

Remigio Renzi (ca. 1620–1675)

Toccata in E-Dur

Georg Muffat (1653–1704)

Toccata in B-Dur

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Von Gott will ich nicht lassen, BWV 658

Dauer: ca. 6 Min.

Johann Ludwig Krebs (1713–1780)

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr Choralfantasie

Improvisation über ein Volkslied

Noel Rawsthorne (1929–2019)

Dance Suite,

Théodore Dubois (1837–1924)

Toccata in G-Dur



Eintritt frei, Kollekte

Rainer Walker

Organist - Komponist - Improvisator - Cembalist und Tüftler mit elektronischen Instrumenten. Den 1958 im Wallis geborenen Musiker drängt es zu immer neuen Klangerfahrungen und Welten. Multi-instrumentalist sagt zu wenig darüber. Das Instrument so wie es ist ist nicht immer von Interesse.



Die „erweiterten Möglichkeiten“ hingegen schon, das, was die Zuhörenden nicht einfach so erwarten. So ist zeitgenössische Musik genau so wichtig wie die barocke Klangwelt, Pop genau so wie Bachs Choralbearbeitungen. Walker studierte in Bern und Freiburg und schloss mit den nötigen Diplomen für Konzert und Unterricht ab. Weitere Ausbildungen folgten in Schulmusik und in Musikmanagement. Seit Jahren pflegt Rainer Walker eine enge Beziehung zur Orgel von St. Urban, waren es doch in der Jugendzeit die Orgeln des Goms, die es ihm angetan hatten, Instrumente von kleinerer Dimension aber ähnlicher klanglicher Wertigkeit. So fand der Musiker im Oberaargau einen „entfernten Verwandten“.

Fast unnötig zu erwähnen, dass Komposition und Improvisation wichtige Teile dieses Musikschaffens sind. Walker ist Gründungsmitglied und Mitmusiker des Vereins Grenzklang. Grenzklang residiert regelmässig im hiesigen Kloster mit Kammermusik aber auch Oratorien mit regionalen Chören. Rainer Walker ist für seine Verdienste rund um die Kultur im Oberaargau und für sein Musikschaffen mit dem Kulturpreis der Stadt Langenthal ausgezeichnet worden.